

Pressemitteilung

Dividende von 6.80 USD je Aktie beantragt, gestützt auf starke Kapitalposition

Ad-hoc-Mitteilung gemäss Artikel 53 KR

- **Swiss Re beantragt die Wiederwahl von Jacques de Vaucleroy als Mitglied des Verwaltungsrats und seine Wahl zum neuen Verwaltungsratspräsidenten für eine einjährige Amtszeit**
- **Swiss Re beantragt die Wahl von Geraldine Matchett als neues Mitglied des Verwaltungsrats für eine einjährige Amtszeit**
- **Swiss Re weist weiterhin eine starke Kapitalposition aus, mit einer SST-Quote der Gruppe von 306% per 1. Januar 2024**

Zürich, 13. März 2024 – Swiss Re hat heute den Geschäftsbericht 2023, den Sustainability Report 2023 und die Traktanden für die anstehende Generalversammlung vom 12. April 2024 veröffentlicht.

Entsprechend den Kapitalmanagementprioritäten von Swiss Re konzentriert sich die Gruppe weiterhin darauf, eine hervorragende Kapitalisierung sicherzustellen und gleichzeitig an ihrer Kapitalrückgabepolitik festzuhalten sowie Kapital für profitable Wachstumsmöglichkeiten einzusetzen. Die Kapitalausstattung von Swiss Re ist weiterhin stark. Die SST-Quote der Gruppe lag per 1. Januar 2024 bei 306%. Aufgrund der starken Kapitalausstattung und der positiven Geschäftsaussichten hat der Verwaltungsrat entschieden, eine Dividende von 6.80 USD je Aktie zu beantragen.

Jacques de Vaucleroy, Vizepräsident des Verwaltungsrats von Swiss Re: «Swiss Re kann auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken, denn das Unternehmen hat alle seine Finanzziele für 2023 erreicht. Dieses starke Ergebnis, das wir in einem schwierigen Umfeld erzielt haben, beweist, dass unser Geschäftsmodell funktioniert. Es ermöglicht uns, weiterhin das differenzierte Risikowissen und die hochgradige Risikokapazität zu bieten, die unsere Kunden in die Lage versetzen, mit aktuellen und künftigen Bedrohungen umzugehen.»

Ergebnisse des Economic Value Management (EVM) von Swiss Re

EVM ist das unternehmenseigene integrierte ökonomische Bewertungs- und Steuerungsmodell von Swiss Re. Es dient der konsistenten Messung der ökonomischen Performance über alle Geschäftsbereiche hinweg.

Media Relations

Zürich
Telefon +41 43285 7171

New York
Telefon +1 914 828 6511

Singapur
Telefon +65 6232 3302

Investor Relations

Telefon +41 43 285 4444

Swiss Re AG
Mythenquai 50/60
CH-8022 Zürich
Telefon +41 43 285 2121

www.swissre.com
 @SwissRe

Kontakt

Group Media Relations
Media_Relations@swissre.com
+41 43 285 84 82
+41 43 285 71 71

Zusätzliche Informationen

Pressemitteilungen, Logos sowie Fotos von Mitgliedern der Geschäftsleitung und des Verwaltungsrats von Swiss Re bzw. von Swiss Re-Gebäuden finden Sie auf www.swissre.com/media

Per 31. Dezember 2023 stieg das ökonomische Eigenkapital (ENW) auf 32,8 Mrd. USD, von 31,1 Mrd. USD per 31. Dezember 2022. Das ENW je Aktie belief sich per 31. Dezember 2023 auf 112.89 USD. Das ENW-Wachstum je Aktie lag 2023 bei 10,8%.

Swiss Re verzeichnete 2023 einen Gesamtbeitrag zum ENW in Höhe von 3,2 Mrd. USD, verglichen mit –1,6 Mrd. USD im Jahr 2022. Das Ergebnis im Jahr 2023 spiegelt die starke Performance im Neugeschäft von Property & Casualty Reinsurance (P&C Re), Life & Health Reinsurance (L&H Re) und Corporate Solutions sowie gute Anlageergebnisse wider. Teilweise ausgeglichen wurde dies durch ungünstige Entwicklungen in Geschäften aus Vorjahren, insbesondere bei L&H Re aufgrund aktualisierter Annahmen sowie eines ungünstigen Mortalitätsverlaufs in den USA.

Mit der Einführung von IFRS als neuer Rechnungslegungsbasis per 2024 wird Swiss Re die EVM-Berichterstattung einstellen.

Publikation des Geschäftsberichts 2023 und des Sustainability Reports 2023

Swiss Re hat heute ihren Geschäftsbericht 2023, bestehend aus dem Unternehmensprofil und dem Financial Report, sowie den Sustainability Report 2023 veröffentlicht. Das Unternehmensprofil zeigt auf, wie die Geschäftsbereiche von Swiss Re ihre finanziellen Ziele im Jahr 2023 erreicht und gleichzeitig Mehrwert für die Stakeholder von Swiss Re geschaffen haben, indem das Unternehmen geopolitische Instabilität, wirtschaftliche Turbulenzen und erhöhte Naturkatastrophenrisiken bewältigt hat. Der Financial Report enthält die geprüfte Konzern- und Jahresabschlussrechnung der Swiss Re AG für 2023.

Der Sustainability Report beschreibt die Nachhaltigkeitsstrategie von Swiss Re und ihre Umsetzung in der Gruppe im Jahr 2023. Insbesondere beschreibt er die Fortschritte der Gruppe in Bezug auf den Übergang zu netto null, wie zum Beispiel die neuen Dekarbonisierungsziele für das Underwriting. Der Sustainability Report wird im Jahr 2024 erstmals der Generalversammlung zur Konsultativabstimmung vorgelegt.

Sowohl der Geschäftsbericht 2023 als auch der Sustainability Report 2023 sind auf der [Website](#) von Swiss Re verfügbar. Zusätzlich ist der Geschäftsbericht 2023 der Schweizerischen Rückversicherungsgesellschaft AG [hier](#) online verfügbar.

Generalversammlung 2024 von Swiss Re

Swiss Re wird an der Generalversammlung die Wahl eines neuen Präsidenten des Verwaltungsrats beantragen. Der Verwaltungsrat von Swiss Re beantragt die Wiederwahl von Jacques de Vaucleroy als Mitglied des Verwaltungsrats und seine Wahl zum neuen Präsidenten des Verwaltungsrats für eine einjährige Amtszeit. Seit dem Rücktritt von Sergio P. Ermotti am 30. April 2023 leitet Jacques de Vaucleroy den Verwaltungsrat in seiner Funktion als Vizepräsident. Jacques de Vaucleroy

gehört dem Verwaltungsrat von Swiss Re seit 2017 an und verfügt über mehr als 30 Jahre Erfahrung in der Versicherungswirtschaft.

Der Verwaltungsrat von Swiss Re nominiert Geraldine Matchett zur Wahl als neues nicht-exekutives und unabhängiges Mitglied des Verwaltungsrats für eine einjährige Amtszeit. Geraldine Matchett war von 2020 bis 2023 Co-Chief Executive Officer und Chief Financial Officer der DSM-Firmenich Ltd (vormals Royal DSM N.V.), wo sie von 2014 bis 2020 als CFO tätig war. Davor war sie Global Chief Financial Officer und Mitglied des Operations Council der SGS-Gruppe in der Schweiz. Geraldine Matchett, Jahrgang 1972, ist schweizerische, britische und französische Staatsbürgerin. Sie hat einen Master-Abschluss in Sustainable Development von der Universität Cambridge, Grossbritannien, und einen Bachelor-Abschluss in Physical and Human Geography von der Universität Reading, Grossbritannien.

Jacques de Vacleroy, Vizepräsident des Verwaltungsrats von Swiss Re: «Wir freuen uns, Geraldine Matchett zur Wahl in den Verwaltungsrat von Swiss Re vorschlagen zu können. Mit ihrer umfangreichen Erfahrung in leitenden Funktionen bei internationalen Unternehmen wird sie die vorhandene Expertise des Verwaltungsrats gut ergänzen.»

Die vom Verwaltungsrat veröffentlichten Traktanden für die Generalversammlung 2024 umfassen unter anderem folgende Punkte:

- Antrag auf Ausschüttung einer ordentlichen Dividende von 6.80 USD je Aktie für das Geschäftsjahr 2023
- Antrag auf Wiederwahl der bestehenden Mitglieder des Verwaltungsrats für eine Amtsdauer von einem Jahr
- Antrag auf Wiederwahl der Mitglieder des Vergütungsausschusses
- Genehmigung der Vergütung des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung sowie Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht 2023
- Konsultativabstimmung über den Sustainability Report 2023

Die diesjährige Generalversammlung findet am 12. April 2024 um 14.00 Uhr (MESZ) im Hallenstadion Zürich statt. Die Einladung zur Generalversammlung 2024 von Swiss Re ist [hier](#) online verfügbar. Die Abstimmungsergebnisse werden kurz nach der Generalversammlung auf der Website von Swiss Re veröffentlicht.

Medienschaffende, die an der Generalversammlung teilnehmen möchten, können sich [hier](#) anmelden.

Swiss Re

Die Swiss Re Gruppe ist einer der weltweit führenden Anbieter von Rückversicherung, Versicherung und anderen versicherungsbasierten Formen des Risikotransfers mit dem Ziel, die Welt widerstandsfähiger zu machen. Sie antizipiert und steuert Risiken – von

Naturkatastrophen bis zum Klimawandel, von alternden Bevölkerungen bis zur Cyber-Kriminalität. Ziel der Swiss Re Gruppe ist es, der Gesellschaft zu helfen, erfolgreich zu sein und Fortschritte zu machen, indem sie für ihre Kunden neue Möglichkeiten und Lösungen entwickelt. Die Swiss Re Gruppe hat ihren Hauptsitz in Zürich, wo sie 1863 gegründet wurde, und ist über ein Netzwerk von rund 80 Geschäftsstellen weltweit tätig.

Hinweis zu Aussagen über zukünftige Entwicklungen

Gewisse hierin enthaltene Aussagen und Abbildungen sind zukunftsgerichtet. Diese Aussagen (u. a. zu Plänen, Vorhaben, Zielen und Trends) und Abbildungen nennen aktuelle Erwartungen hinsichtlich zukünftiger Entwicklungen auf der Basis bestimmter Annahmen und enthalten auch Aussagen, die sich nicht direkt auf historische oder aktuelle Tatsachen beziehen.

Zukunftsgerichtete Aussagen sind typischerweise an Verben oder Formulierungen wie «vorwegnehmen», «abzielen», «anstreben», «annehmen», «glauben», «fortfahren», «schätzen», «erwarten», «vorhersehen», «beabsichtigen» und ähnlichen Ausdrücken zu erkennen, oder an der Verwendung von Futur- oder Konjunktivverbformen wie «werden», «können», «sollen», «würden», «könnten», «sollten» und «dürften». Diese zukunftsgerichteten Aussagen umfassen bekannte und unbekannte Risiken, Ungewissheiten und sonstige Faktoren, die zur Folge haben können, dass die tatsächlichen Betriebsergebnisse, finanziellen Verhältnisse, Solvabilitätskennzahlen, Kapital- bzw. Liquiditätspositionen oder Aussichten von Swiss Re (der «Gruppe») wesentlich von jenen abweichen, die durch derartige Aussagen zum Ausdruck gebracht oder impliziert werden, oder dass die Gruppe ihre veröffentlichten Ziele nicht erreicht. Zu derartigen Faktoren gehören unter anderem:

- makroökonomische Ereignisse oder Entwicklungen, einschliesslich Inflationsraten, erhöhter Volatilität und/oder Verwerfungen an globalen Kapital-, Kredit-, Devisen- und anderen Märkten sowie deren Auswirkungen auf die jeweiligen Preise, Zinssätze und Devisenkurse sowie andere Benchmarks dieser Märkte;
- erhöhte geopolitische Risiken oder Spannungen wie Konflikte, die sich in oder zwischen Ländern ergeben, wo die Gruppe wesentliche betriebliche oder finanzielle Interessen unterhält, oder die solche Länder anderweitig beeinträchtigen, oder wichtige Wahlen, die in nationalen und/oder regionalen politischen Spannungen resultieren und damit zu den oben beschriebenen makroökonomischen Ereignissen oder Entwicklungen beitragen bzw. solche verursachen;
- Häufigkeit, Schweregrad und Verlauf von versicherten Schadenereignissen (sowie daraus entstehende Schäden), insbesondere Naturkatastrophen, von Menschen verursachten Katastrophen, Pandemien, Rechtsstreitigkeiten im Zusammenhang mit der sozialen Inflation, Terroranschlägen oder kriegerischen Handlungen, einschliesslich des fortwährenden Krieges in der Ukraine sowie der Konflikte im Nahen Osten, und aller damit verbundenen staatlichen und sonstigen Massnahmen wie Sanktionen, Enteignungen und Beschlagnahmungen von Vermögenswerten sowie die wirtschaftlichen Folgen des Vorstehenden;
- die Einhaltung von Standards in den Bereichen Umwelt, Soziales und Governance (Environmental, Social and Governance, ESG) sowie hinsichtlich Nachhaltigkeit und sozialer Verantwortung von Unternehmen (Corporate Social Responsibility, CSR) durch die Gruppe und ihre Fähigkeit, eigenen Absichten, Zielen, Ambitionen oder den Erwartungen ihrer Stakeholderinnen und Stakeholder in dieser Hinsicht vollständig gerecht zu werden;
- die Fähigkeit der Gruppe, ihre strategischen Ziele zu erreichen;
- juristische Verfahren sowie behördliche Ermittlungen oder Massnahmen, u. a. im Zusammenhang mit Branchenanforderungen und allgemein anwendbaren Regeln für das Geschäftsgebahren, deren Problematik und Häufigkeit auch infolge der sozialen Inflation zunehmen kann;
- Interventionen der Zentralbanken auf den Finanzmärkten, Handelskriege oder andere protektionistische Massnahmen in Bezug auf internationale

Handelsabkommen, ungünstige geopolitische Ereignisse, nationale politische Unruhen oder andere Entwicklungen, die sich negativ auf die Weltwirtschaft auswirken;

- Mortalität, Morbidität und Langlebigkeitsverlauf;
- der zyklische Charakter des Rückversicherungsgeschäfts;
- die Fähigkeit der Gruppe, ausreichende Liquidität und den Zugang zu den Kapitalmärkten zu gewährleisten, einschliesslich ausreichender Liquidität zur Deckung potenzieller Rücknahmen von Rückversicherungsverträgen durch Zedenten, Aufforderungen zur vorzeitigen Rückzahlung von Schuldtiteln oder ähnlichen Instrumenten oder Einforderungen von Sicherheiten aufgrund einer tatsächlichen oder vermeintlichen Verschlechterung der Finanzkraft der Gruppe oder aus anderen Gründen;
- das Unvermögen der Gruppe, mit dem Verkauf von in der Bilanz der Gruppe ausgewiesenen Wertschriften Erlöse in Höhe des für die Rechnungslegung erfassten Wertes zu erzielen;
- das Unvermögen der Gruppe, aus ihrem Investmentportefeuille ausreichende Kapitalerträge zu erzielen, z. B. infolge von Volatilität auf den Aktien- und Anleihenmärkten, aufgrund der Zusammensetzung des Investmentportefeuilles oder aus anderen Gründen;
- Änderungen von die Gruppe oder ihre Zedenten betreffenden Gesetzen und Vorschriften oder deren Auslegung durch Aufsichtsbehörden und Gerichte, u. a. als Ergebnis einer umfassenden Reform oder einer Abkehr von multilateralen Konzepten bei der Regulierung globaler Geschäftstätigkeiten;
- Sachverhalte mit negativen Auswirkungen auf die Reputation der Gruppe, ihres Verwaltungsrats oder ihrer Geschäftsleitung;
- Herabstufung, Widerruf oder Aufgabe eines Finanz- oder anderen Ratings einer oder mehrerer Gesellschaften der Gruppe oder sonstige Entwicklungen, welche die Fähigkeit der Gruppe zur Erlangung eines verbesserten Ratings erschweren;
- Unwägbarkeiten bei der Schätzung von Rückstellungen, einschliesslich Differenzen zwischen den tatsächlichen Schadenforderungen und den Underwriting- und Rückstellungsannahmen, etwa durch höhere Kosten in den Rückversicherungssparten Lebens- und Kranken- bzw. Sach- und Haftpflichtversicherung aufgrund pandemie-, inflations- oder lieferkettenbedingter Probleme;
- Änderungen bei den Policernerneuerungs- und Stornoquoten und deren Auswirkungen auf die Geschäfte der Gruppe;
- Resultate von Steuerprüfungen, die Fähigkeit zur Verwertung von Steuerverlustvorträgen und latenten Steuerforderungen (u. a. aufgrund der Ergebniszusammensetzung in einem Zuständigkeitsbereich oder eines angenommenen Kontrollwechsels), welche die künftigen Erträge negativ beeinflussen könnten, sowie die Gesamtauswirkungen von Änderungen der Steuvorschriften auf das Geschäftsmodell der Gruppe;
- Änderungen bei Schätzungen oder Annahmen zur Rechnungslegung, die sich auf die rapportierten Zahlen zu Vermögenswerten, Verbindlichkeiten, Einnahmen oder Ausgaben, einschliesslich Eventualforderungen und -verbindlichkeiten, auswirken, sowie Änderungen bei Standards, Praktiken oder Richtlinien zur Rechnungslegung, einschliesslich die Entscheidung der Gruppe, per 1. Januar 2024 von US GAAP auf IFRS umzustellen;
- Stärkung oder Schwächung ausländischer Währungen;
- Reformen oder andere mögliche Änderungen der Referenzzinssätze;
- Unwirksamkeit von Absicherungsinstrumenten der Gruppe;
- umfangreiche Investitionen, Übernahmen oder Veräusserungen sowie jegliche Verzögerungen, unerwartete Verbindlichkeiten oder sonstige Kosten, geringer als erwartet ausfallende Leistungen, Beeinträchtigungen, Ratingaktionen oder andere Aspekte im Zusammenhang mit den genannten oder ähnlichen Transaktionen;
- aussergewöhnliche Ereignisse betreffend Kundinnen oder Kunden oder andere Gegenparteien der Gruppe, z. B. Insolvenz, Liquidation oder sonstige kreditbezogene Ereignisse;

- Verschärfung der Wettbewerbsbedingungen in den Märkten und Regionen, in welchen die Gruppe tätig ist;
- Geschäftsverwerfungen aufgrund von Terroranschlägen, Cyberangriffen, Naturkatastrophen, Krisenfällen im Gesundheitswesen, Kriegshandlungen oder anderen Ereignissen und deren Auswirkungen;
- Einschränkungen der Fähigkeit von Tochtergesellschaften der Gruppe, Dividenden zu zahlen oder andere Ausschüttungen vorzunehmen; und
- operative Faktoren, einschliesslich der Wirksamkeit des Risikomanagements oder der Umstellung auf IFRS sowie anderer interner Verfahren zur Prognose und zum Management der vorgenannten Risiken.

Diese Aufzählung von Faktoren ist nicht abschliessend. Die Gruppe ist in einem Umfeld tätig, das sich ständig verändert und in dem ununterbrochen neue Risiken entstehen. Leserinnen und Leser sind daher angehalten, sich nicht zu sehr auf zukunftsgerichtete Aussagen zu verlassen. Die Gruppe ist nicht verpflichtet, zukunftsgerichtete Aussagen aufgrund neuer Informationen, zu erwartender Ereignisse oder ähnlicher Faktoren öffentlich zu revidieren oder zu aktualisieren.

[Diese Mitteilung ist keine Empfehlung zum Kauf, Verkauf oder Halten von Wertpapieren und stellt auch kein Angebot zum Verkauf oder Erwerb von Wertpapieren in irgendeinem Land, einschliesslich der USA, dar. Derartige Angebote erfolgen ausschliesslich in Form eines Verkaufs- oder Zeichnungsprospekts und in Übereinstimmung mit den geltenden Wertschriftengesetzen.]